

# TARZAN

Früher Ertragsriese

## Sortenbeschreibung



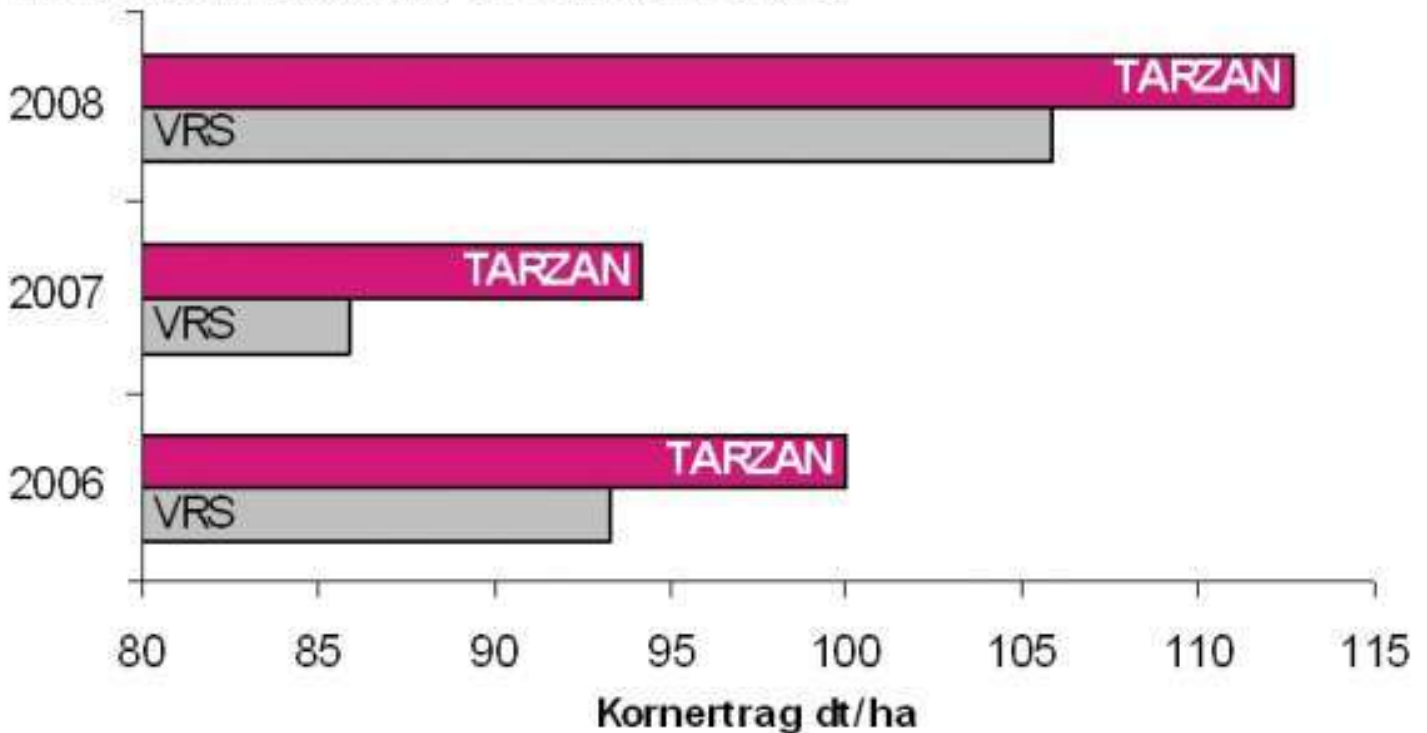
TARZAN-Profitipp

Züchter: PZO - Pflanzenzucht Oberlimpurg

Früher Ertragsriese

TARZAN zeichnet sich durch sein sehr hohes Ertragsvermögen aus. Diese Sorte ist im Ertrag amtlich mit der Höchstnote 9 eingestuft. Sein Ertragspotenzial schöpft TARZAN aus einer guten Einkörnigkeit mit großen Körnern. TARZAN verfügt über ein ausgeprägtes Wurzelwerk und passt somit auch auf leichte Standorte.

## TARZAN: knackt die 100 dt/ha Marke!



Quelle: Bundessortenamt, Wertprüfung 2006-08, Kornertrag Stufe 2 VRS: SW TALENTRO, BENETTO, TRIMESTER

Sortenprofil:

- Durch frühes Ährenschieben bleibt genügend Zeit für die Kornfüllung.
- TARZAN reagiert gut auf Wachstumsregler und lässt sich somit problemlos dreschen. Durch den längeren Wuchs ist die Sorte auch für die Biomasseproduktion interessant.
- Hoher Proteingehalt, sehr gutes HL-Gewicht und Auswuchsfestigkeit kennzeichnen seine Kornqualität.
- TARZAN besitzt ein ausgewogenes Resistenzpaket.

- TARZAN erreicht auf allen Standorten und in allen Regionen sehr hohe Erträge.

## Spitzen Korn- und Biomasseerträge

## TARZAN Profitipp

Produktionsziel	Höchste Kornerträge in allen Regionen, auch auf leichten Standorten. Sehr gut für die Biomasseproduktion als GPS geeignet.
Sortentyp	Als Einzelährenertragstyp erreicht TARZAN bei niedrigen Bestandesdichten sehr hohe Kornzahlen pro Ähre und ein hohes Tausendkorngewicht. Das besondere Merkmal von TARZAN ist eine ausgeprägte lange Ähre, mit geringer Begrannung.
Saatzeit	Mitte September bis Ende Oktober.
Aussaatstärke	normale Bedingungen, früh: 220-280 Körner/m <sup>2</sup> ungünstige Bedingungen, spät: 270-320 Körner/m <sup>2</sup> extreme Spätsaaten: 350-380 Körner/m <sup>2</sup>  bei hohen Ertragserwartungen an den höheren Saatstärken orientieren
Bestandesdichte	mittlere Ertragserwartung, Ziel: 450 Ähren/m <sup>2</sup> hohe Ertragserwartung, Ziel: 550 Ähren/m <sup>2</sup> Bestände nicht überziehen
N-Düngung	Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Bei ausreichender Bestandesdichte sollte die N-Gabe zu Vegetationsbeginn nicht überzogen werden.
Startgabe	EC 21 – 25: 40 - 70 kg N/ha incl. N-min (0-30 cm)
Schossergabe	EC 30 – 32: 40 - 60 kg N/ha incl. N-min (30-60 cm)
Spätdüngung	EC 39 – 49: 50 - 60 kg N/ha
Wachstumsregler	TARZAN reagiert sehr gut auf Wachstumsregulatoren! Je nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung sollte die Standfestigkeit von TARZAN mit angepasster Wachstumsreglergabe abgesichert werden.  EC 29 - 30: 1,0 - 1,5 l/ha CCC

EC 31 - 32: 0,5 - 0,75 l/ha CCC  
0,2 - 0,5 l/ha Moddus

Üppige Bestände bei guter Wasserversorgung EC 37 – 39: 0,3 - 0,6 l/ha Camposan extra

Pflanzenschutz Pflanzenschutzwarndienst beachten!  
TARZAN besitzt ein ausgewogenes Resistenzpaket.  
Um das Ertragspotenzial abzusichern, ist bei hohem Befallsdruck im Frühjahr ein Fungizideinsatz zu EC 37 – 39 empfehlenswert.  
Eine Ährenbehandlung sichert höchste Ertragserwartungen.

N-Düngungstermine:

Alle Darstellungen erfolgen nach besten Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.

Datum: 30.06.2009

Quelle: <http://www.igpflanzenzucht.de/content/content2.php?CatID=30&NewsID=1047> (=de